

Erste Laptops mit drahtlosem Internetzugang an Stuttgarter Schule

Beitrag von „snoopy64“ vom 29. März 2006 10:33

Das Wichtigste an einem Laptop-Projekt scheint mir die intensive Vorbereitung zu sein. Wenn man ca. 2 Jahre Vorlaufzeit hat, lassen sich viele Eventualitäten erkennen und im Vorfeld ausmerzen. Ich persönlich glaube tatsächlich, dass sich das Lernen der Schüler verbessern kann, wenn sie Tag- und Nacht  ein Werkzeug zur Verfügung haben, mit dem sie arbeiten können. Ganz entscheidend ist, dass man sich VORHER ausreichend Gedanken über ein didaktisches Konzept macht und die Lehrkräfte entsprechend fortbildet. Leider gibt es immer wieder (Stuttgarter Beispiel) Schulträger, die ihre Schulen zwangsbeglücken. So ist das Projekt schon fast von vornherein zum Scheitern verurteilt.

An Laptop-Projekten interessierte Lehrer und Schulträger können sich in NRW hier informieren:

<pre> <http://www.medienberatung.nrw.de/FachThema/Schule/Laptopklassen/> </pre>

<pre> <http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/notebook.php> </pre>

Auch Schulen ans Netz ist auf diesem Gebiet aktiv:

<pre> <http://www.lehrer-online.de/url/lernen-mit-notebooks>

</pre>

snoopy64